

RS Vwgh 2013/9/26 2011/07/0003

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.09.2013

Index

L66202 Landw Bringungsrecht Güter- und Seilwege Kärnten

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

40/01 Verwaltungsverfahren

80/06 Bodenreform

Norm

AVG §52;

AVG §7;

GSGG §9 Abs2;

GSLG Krnt 1998 §11;

MRK Art6;

VwGG §42 Abs2 Z3;

1. AVG § 52 heute
2. AVG § 52 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 52 gültig von 01.01.2002 bis 27.11.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
6. AVG § 52 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 52 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. AVG § 7 heute
2. AVG § 7 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. AVG § 7 gültig von 01.01.2008 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
4. AVG § 7 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2007

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Es verstößt gegen Art 6 MRK, wenn sachkundige stimmführende Mitglieder eines Agrarsenats (eines Landesagrarsenats oder des Obersten Agrarsenats) im Verfahren ein Gutachten als Sachverständige (§ 52 AVG)

erstattet haben, weil es ua zu deren Aufgaben gehört, die Schlüssigkeit eingeholter Sachverständigengutachten zu beurteilen. Die Erstattung bzw Heranziehung des Gutachtens eines stimmführenden Mitglieds des entscheidenden Agrarsenats ist daher geeignet, berechnigte Zweifel an der Unbefangenheit aller Senatsmitglieder zu begründen, wenn sie ihre Entscheidung auf das Gutachten eines Mitglieds ihres Senats gestützt haben. Hingegen ist es zulässig, fachkundige schriftliche Meinungen eines sachkundigen stimmführenden Mitglieds des Agrarsenats - dessen Aufgabe, wie gesagt, es ist, die Schlüssigkeit eingeholter Sachverständigengutachten zu beurteilen -Es verstößt gegen Artikel 6, MRK, wenn sachkundige stimmführende Mitglieder eines Agrarsenats (eines Landesagrarsenats oder des Obersten Agrarsenats) im Verfahren ein Gutachten als Sachverständige (Paragraph 52, AVG) erstattet haben, weil es ua zu deren Aufgaben gehört, die Schlüssigkeit eingeholter Sachverständigengutachten zu beurteilen. Die Erstattung bzw Heranziehung des Gutachtens eines stimmführenden Mitglieds des entscheidenden Agrarsenats ist daher geeignet, berechnigte Zweifel an der Unbefangenheit aller Senatsmitglieder zu begründen, wenn sie ihre Entscheidung auf das Gutachten eines Mitglieds ihres Senats gestützt haben. Hingegen ist es zulässig, fachkundige schriftliche Meinungen eines sachkundigen stimmführenden Mitglieds des Agrarsenats - dessen Aufgabe, wie gesagt, es ist, die Schlüssigkeit eingeholter Sachverständigengutachten zu beurteilen -

zu berücksichtigen, sofern es sich dabei nicht um ein Gutachten im technischen Sinn handelt (vgl VfGH 26. September 2005, B 1588/04). zu berücksichtigen, sofern es sich dabei nicht um ein Gutachten im technischen Sinn handelt vergleiche VfGH 26. September 2005, B 1588/04).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2011070003.X04

Im RIS seit

31.10.2013

Zuletzt aktualisiert am

30.01.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at